AGB / Terms of Conditions

§ 1 Präambel

(1) CustomsMasters GmbH (nachfolgend „Anbieter“) bietet die cloudbasierte Software-Anwendung „Compliance Suite“ (nachfolgend „Dienst“) an.
(2) Diese AGB gelten ausschließlich für Unternehmer i. S. v. § 14 BGB. Verbraucher-verträge werden nicht geschlossen; etwaige Bestellungen von Verbrauchern kann der Anbieter ablehnen oder anfechten.
(3) Der Dienst wird als Web-Anwendung („Web-App“) über vom Anbieter betriebene oder ihm zugeordnete Domains und Subdomains bereitgestellt. Die Bereitstellung erfolgt online nach Vertragsschluss.
(4) Diese AGB gelten sowohl für Verträge, die unmittelbar zwischen dem Anbieter und dem Nutzer geschlossen werden, als auch für Nutzer, die den Dienst über einen autorisierten Vertriebspartner des Anbieters beziehen. Der Nutzungsvertrag kommt in allen Fällen zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande; die Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung können über einen autorisierten Vertriebspartner erfolgen.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Registrierung: Zur Nutzung des Dienstes ist eine Registrierung in diesem erforderlich.
(2) Erwerb der Jahreslizenz: Im Bereich „Account“ kann der Key-User die Jahreslizenz auswählen, weitere Bestellpositionen hinzufügen und den Bestellvorgang starten.
(3) Angebot des Nutzers: Durch Klick auf „Jetzt verbindlich bestellen“ gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Jahreslizenzvertrages ab.
(4) Annahme des Anbieters: Der Vertrag kommt durch ausdrückliche elektronische Bestätigung (Bestell-/Auftragsbestätigung).

§ 3 Leistungsumfang

(1) Der Dienst wird als Software-as-a-Service (SaaS) bereitgestellt. Eine detaillierte Funktionsbeschreibung findet sich auf der Leistungsseite des Anbieters.
(2) Der Anbieter stellt erforderliche Updates bereit, um die Vertragsmäßigkeit gem. § 327f BGB zu erhalten.
(3) Der Anbieter stellt neben der kostenpflichtigen Vollversion auch eine kostenlose Demoversion des Dienstes zur Verfügung. Die Demoversion ist zeitlich und/oder funktional beschränkt und darf pro Nutzer und Unternehmen nur einmal genutzt werden. Mehrfachregistrierungen/Umgehungen sind unzulässig.
(4) Die im Dienst angezeigten Daten basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen offizieller Stellen. Der Anbieter bemüht sich um Aktualität und Richtigkeit, übernimmt jedoch keine Gewähr.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die Nutzung des Dienstes erfolgt gegen Jahreslizenz. Die jeweils aktuellen Preise sind im Dienst im Bereich „Account“ ersichtlich oder können per E-Mail unter info@customsmasters.com angefordert werden.
(2) Die Vergütung ist mit Rechnungsstellung sofort zur Zahlung fällig und für die gesamte Vertragslaufzeit im Voraus zu entrichten. Die Zahlung erfolgt per Rechnung.
(3) Erfolgt der Bezug des Dienstes über einen autorisierten Vertriebspartner des Anbieters, kann die Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung durch diesen erfolgen. Der Nutzungsvertrag kommt in diesem Fall zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande.
(4) Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

§ 5 Nutzungsrechte

(1) Der Nutzer erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Vertragslaufzeit. Die Nutzung ist auf die vertraglich vereinbarten Zwecke beschränkt. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig. Der Anbieter behält sich vor, den Dienst zu ändern oder einzustellen. Das Nutzungsrecht wird stets durch den Anbieter eingeräumt; die Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung können – je nach Bezugsweg – über einen autorisierten Vertriebspartner erfolgen.

§ 6 Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, keine rechtswidrigen Inhalte hochzuladen oder Schutzvorkehrungen zu umgehen.
(2) Der Nutzer darf die Testversion ausschließlich zu Evaluierungszwecken und nicht produktiv einsetzen.
(3) Die durch Künstliche Intelligenz (KI)-gestützten Ergebnisse sind vom Nutzer eigenverantwortlich auf Richtigkeit und rechtliche Relevanz zu prüfen.
(4) Der Nutzer stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer vertrags- oder rechtswidrigen Nutzung beruhen.
(5) Der Nutzer gewährleistet, dass er zur Verarbeitung der von ihm hochgeladenen personenbezogenen oder unternehmerischen Daten berechtigt ist

§ 7 Verfügbarkeit und Wartung

(1) Geplante Wartungsarbeiten werden, soweit möglich, 24 Stunden vorher angekündigt und möglichst außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (8 – 18 Uhr) durchgeführt.

§ 8 Haftung

(1) Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet der Anbieter unbeschränkt.
(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), begrenzt auf den vorhersehbaren, typischen Schaden.
(3) Die Haftung ist der Höhe nach auf den Betrag der vereinbarten Jahreslizenz-vergütung begrenzt.
(4) Der Dienst stellt ausschließlich ein technisches Hilfsmittel dar und ersetzt keine rechtliche Prüfung. Entscheidungen auf Basis der bereitgestellten Daten erfolgen auf eigenes Risiko.
(5) Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz sowie für Personenschäden bleibt unberührt.
(6) Bei unentgeltlicher Nutzung (Demo) haftet der Anbieter nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit (§ 599 BGB).

§ 9 Datenschutzrollen

(1) Der Anbieter ist für die im Rahmen des Dienstes Dominion erfolgende Verarbeitung personenbezogener Daten Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.
(2) Abweichend hiervon kann für Sonderfälle (z. B. On-Premise/Enterprise-Betrieb oder besondere Kundenwünsche) eine Auftragsverarbeitung vereinbart werden; hierfür schließen die Parteien eine gesonderte AV-Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO.

§ 10 Datenschutz

(1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten außerhalb der in § 9 geregelten Auftragsverarbeitung nur, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder auf Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen zulässig ist.
(2) Der Anbieter ist berechtigt, anonymisierte und aggregierte Nutzungsdaten, die bei der Verwendung des Dienstes entstehen, zu erfassen, zu speichern und zu verarbeiten, insbesondere für:
   - Analyse der Nutzung und Fehlerbehebung,
   - Optimierung und Weiterentwicklung des Dienstes,
   - Entwicklung, Training, Test und Verbesserung eigener Klassifikations- und Prüfmodelle (einschließlich KI-gestützter Systeme),
   - statistische Auswertungen.

Diese Daten werden so verarbeitet, dass sie keine Rückschlüsse auf identifizierbare Personen oder konkrete Geschäftspartner zulassen.

§ 11 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Vertragslaufzeit: 12 Monate, automatische Verlängerung um weitere 12 Monate, sofern nicht mit einer Frist von 4 Wochen zum Vertragsende in Textform gekündigt wird.
(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 12 Änderungen der AGB

(1) Der Anbieter kann diese AGB mit Wirkung für bestehende Verträge ändern, wenn dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist (z. B. Gesetzesänderung, technische Anpassung). Der Nutzer wird mindestens 14 Tage vor Inkrafttreten informiert und kann der Änderung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs kann der Anbieter den Vertrag kündigen.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht.
(2) Gerichtsstand ist Kassel, Deutschland.
(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.